13.03.2018 Nachhaltigkeit

Helaba erweitert ihre Nachhaltigkeitskriterien für Kreditvergabe

Um ihre unternehmerische Verantwortung für Klima, Umwelt und Gesellschaft weiter zu manifestieren, hat die Helaba Nachhaltigkeitskriterien für die Kreditvergabe entwickelt.

Diese Nachhaltigkeitskriterien hat die Bank in ihren verbindlichen Risikostrategien verankert, um Verlässlichkeit und Transparenz zu sichern. Darin schließt die Helaba die Finanzierung von Vorhaben aus, die schwere Umwelt- oder schwere soziale Schäden hervorrufen. Diese übergeordneten Grundsätze werden durch sektorspezifische Leitlinien ergänzt. Sie gelten für Sektoren mit erhöhtem Risiko, beispielsweise für Kraftwerke, Bergbau, Öl- und Gasförderung sowie den Rüstungssektor.

»Mit der Erweiterung unserer Risikostrategien um spezifische Nachhaltigkeitskriterien schärfen wir unsere bewährte Risikopolitik und nehmen unsere gesellschaftspolitische Verantwortung als Kreditinstitut wahr.«

Thomas Groß
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Helaba

„Mit der Erweiterung unserer Risikostrategien um spezifische Nachhaltigkeitskriterien schärfen wir unsere bewährte Risikopolitik und nehmen unsere gesellschaftspolitische Verantwortung als Kreditinstitut wahr“, erläutert Thomas Groß, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Helaba. Das Engagement im Bereich Kohlekraftwerke und Kraftwerkskohle fährt die Bank schrittweise zurück. Gleichzeitig unterstützt sie durch die gezielte Finanzierung von energieeffizienten umweltfreundlichen Technologien sowie erneuerbaren Energien die Energiewende.

Die übergreifenden und konzernweit geltenden Vorgaben zur Kreditvergabe orientieren sich an den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Die Nachhaltigkeitskriterien und die sektorspezifischen Leitlinien sind auf dem Nachhaltigkeitsportal der Helaba veröffentlicht.

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben